

LITERATUR LOTSSEN

Unsere Lieblingsbuchhandlungen stehen Frage & Antwort.
Diesmal: „Almut Schmidt“ aus Kiel.



Angenommen, Almut Schmidt wäre eine Autorin, welche Art von Büchern würde sie schreiben?
Hauke Harder: Almut? Wie wir und unsere Kunden sie mögen, schreibt sie gute Geschichten für Jung und Alt. Die Bücher packen emotional und beinhalten eine gute Geschichte, die dem Leser in wunderbarer Sprache eine ganz neue Welt öffnet.

In Ihrer Buchhandlung ist es charmant und gemütlich. Ab wann wird hier geduzt?

Wir freuen uns, wenn man sich hier wohlfühlt und die Kunden uns und den Laden mögen. Aber das „Du“ sollte, sofern es kein Kind ist, vom Gegenüber kommen. Da sind wir eher schüchtern.

Für viele Buchhandlungen gehören Non-Book-Artikel zum Überlebenselixier. Sie führen nahezu keine ...
Sagen wir lieber wenige. Unser Schwerpunkt sind gute Geschichten und das gedruckte Buch. Also findet man bei uns ausgewählte Non-Book-Artikel, die dies unterstützen.

Was ist das Lebenselixier Ihrer Bücherstube?
Das sind wohl wir. Wir sind eine Buchhandlung mit unserer persönlichen Note. Kunden, die uns besuchen, suchen eine gute Auswahl und eine persönliche und gute Beratung.

Ohne Vor-Ort-Buchhändler wäre es ...
... sehr tristlos, weil eine Buchhandlung einfach dazugehört und den Ort beseelt.

Hier können Sie Ihr Lieblingsbuch loben!
Nur eins? Mal ist es „Es“ von Stephen King, weil dieses mich zum Viel-Leser gemacht hat. Dann war es Goethes „Faust“. Später „Siddhartha“ von Hesse. „Die dunkle Seite des Mondes“ von Suter ist unserer Meinung nach das Beste von Suter und Suter ist einer meiner Helden.

Vor welchem Buch haben Sie Kunden zuletzt eindringlich gewarnt?
Bevor jemand „Der Friedhof in Prag“ von Umberto Eco kaufen wollte, habe ich doch stets dezent auf Jaume Cabré verwiesen.

E-Books finde ich ...
... nicht so toll. Ich liebe und lebe das Buch. Ein Buch kann ich persönlich nur begreifen, wenn ich es mit all meinen Sinnen erfassen kann.

Fantastische Literatur haben wir im Sortiment, weil ...
... die Fantastik eine der wichtigsten Triebkräfte der Literatur ist. Es gibt tolle und unglaublich schöne Romane, die der fantastischen Literatur zugeschrieben werden können.

Ein Kunde kann die Fantastikvernarrtheit seines Kindes nicht verstehen. Welches Buch drücken Sie ihm in die Hand?
Er darf zwischen „Der Herr der Ringe“ von Tolkien und „Der Name des Windes“ von Rothfuss wählen.

Welcher Autor darf die Rede anlässlich Ihres 25. Betriebsjubiläums halten?
Der Kieler Autor Henning Schöttke, weil er uns seit Beginn unserer Selbständigkeit begleitet und unterstützt.

Die denkwürdigste Veranstaltung oder Begegnung in Ihrer Buchhandlung?
Die intensivste Autorenlesung hatten wir mit Antonia Michaelis, die ihren Roman „Paradies für alle“ allen Gästen erlebbar machte. Es war eher eine inszenierte und gespielte Lesung. Lustig war jene Kundin, die bei uns einen Stadtplan kaufen wollte, da sie die Adresse der örtlichen Buchhandlung suchte. Mit anderen Worten: uns. ♦

BUCHHANDLUNG ALMUT SCHMIDT
In der kleinen Bücheroase im Norden Kiels kann nach Lust und Laune bei einer Tasse Tee oder Kaffee gestöbert werden. Seit 2011 führen Sonja und Hauke Harder die Buchhandlung. Die kompetenten und freundlichen Buchhändler verstehen sich angesichts rund 90000 Veröffentlichungen jährlich als Wegbegleiter in der Welt der Literatur, die für ihre Kunden die lesenswerten Bücher herausfischen. Zum Dänischen Wohld 23, 24159 Kiel, buchhandlung-friedrichsort.de

Foto: Olof Ernst